

IRPUD FOKO

Forschungskolloquium
Dienstag, 18:00 Uhr
TU Dortmund • Campus Süd
GB III • Raum 214

22.01.2019

Dr.-Ing. Tobias Kemper

Klimaanpassungsnetzwerker, EnergieAgentur.NRW

Akteursbeteiligung im Rahmen der Klimafolgenanpassung - Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

Der Klimawandel findet statt und er schreitet voran. Es ist wichtig sich frühzeitig mit den Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen und Strategien zu entwickeln, um die Städte, Regionen und die Gesellschaft auf die mit dem Klimawandel einhergehenden Veränderungen vorzubereiten. Daher wird die Bedeutung der Anpassung an die Folgen des Klimawandels zukünftig immer weiter zunehmen.

Klimafolgenanpassung sollte dabei nicht nur rein sektoral, sondern integriert betrachtet und als Querschnittsaufgabe wahrgenommen werden. Um dieser Querschnittsaufgabe gerecht zu werden bedarf es der Einbindung verschiedener Akteursgruppen in den Prozess der Klimafolgenanpassung und der Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse an den Prozess. Zentrale Elemente sind dabei die Bewusstseinsbildung zu den Folgen des Klimawandels und die Akzeptanz für die Umsetzung notwendiger Maßnahmen. Wie diese erreicht werden kann und welche Vorteile die Akteursbeteiligung darüber hinaus mit sich bringt, lässt sich anhand des Beispiels der „Akteursorientierten Vulnerabilitätsanalyse“ aufzeigen. Aufbauend darauf werden die daraus gewonnenen Erkenntnisse mit Praxiserfahrungen verknüpft.

Das FOKO wendet sich an Studierende und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Fakultät sowie an Interessierte aus anderen Fachbereichen und der regionalen Praxis. Das FOKO informiert über aktuelle Forschungsarbeiten an der Fakultät Raumplanung und dient als Forum für Gastreferentinnen und Gastreferenten. Die Veranstaltungsreihe ist im Bachelorstudiengang Raumplanung dem Studium fundamentale zugeordnet. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, können im LSF abgerufen werden.